

# Inbetriebnahme

## *PCFU-Funkuhr und RTD-Funkuhr*

Die Funkuhren benötigen zum Betrieb zwei Batterien des Typs LR03. Zum Einsetzen der Batterien legen Sie Funkuhr mit der Rückseite nach oben, entfernen die Schrauben und nehmen die Rückwand ab. In das Batteriefach schieben Sie zwei Zellen des Typs LR03 mit der angegebenen Polaritätsrichtung. Akkus sind nicht geeignet.

### **Achtung!**

Über längere Zeit falsch eingelegte Batterien können zur Zerstörung der Funkuhr führen.

Kurze Zeit nach dem richtigen Einlegen der Batterien beginnt die Funkuhr mit dem Empfang.

### **Aufstellungsort**

Ganz entscheidend für eine gute Funktion der Funkuhr ist die Wahl des Aufstellungsortes. Für dessen Auswahl sollten Sie folgendes beachten:

PC-Monitore, laufende E-Motoren, Dimmer etc. stellen im Empfangsbereich der Funkuhr extreme Störquellen dar, deren unmittelbare Nachbarschaft zu meiden ist.

Stahlbetonbauten und andere Räumlichkeiten mit guter abschirmender Wirkung können unter Umständen die Feldstärke so drastisch absenken, dass ein Empfang unmöglich wird.

Sie sollten eine günstige Empfangsposition für die Funkuhr suchen. Die untenstehende Abbildung zeigt die optimale Ausrichtung der Funkuhr zum Sender (DCF, Nähe Frankfurt am Main). Während des Erstempfangs wird die Empfangsqualität durch Balken auf dem LCD angezeigt (nur bei PCFU-Funkuhr).

### **Richtung des Senders**



Bei normalen Empfangsbedingungen sollte der Empfang des Zeitlegramms (mehrfach geprüft) nach ca.4 min. abgeschlossen sein.

*Eine eventuell beiliegende Diskette/CD mit PC-Treibern wird beim Betrieb der Funkuhren an der HSU-200, HSU-200/19, HSU-210 und HMU-60 nicht benötigt.*

*Änderungen vorbehalten!*